

Blasorchester meets **CHOR** meets Solisten meets **Schweiz** meets **Deutschland**
meets **Zeitgenössischen Komponist** meets *Mittelalter* meets
Jung meets *Alt* meets **Hochschule** meets **Verein** meets *Grossartige Musik*

MEZZOSOPRAN

Jordanka Milkova schloss ihre Gesangsausbildung an der Musikakademie in ihrer Heimatstadt Sofia ab. Mit Auszeichnung absolvierte sie anschließend das Schweizerische Opernstudio an der Hochschule der Künste Bern und übernahm gleichzeitig wichtige Rollen am Ensembletheater Biel-Solothurn. Darauf wechselte sie ans Stadttheater Pforzheim und ein paar Jahre später war sie Ensemblemitglied am Staatstheater Nürnberg. Dort hat sie sich ein grosses Repertoire im Mezzofach erarbeitet. Es folgten europaweit Engagements auf Opern- und Konzertbühnen am Helsinki Music Center, an der Tampere Hall in Finnland, der Tonhalle Zürich, an der Philharmonie Sofia, am Theatre National du Luxemburg, Teatro Comunale di Ferrara, Teatro Comunale Luciano Pavarotti di Modena, Mikhailovsky Theater in St. Petersburg, Opernhaus Halle, in Dresden, Regensburg, Freiburg i.Br., Theater am Revier Gelsenkirchen, am Theater Lübeck, Stadttheater Bern sowie am Solothurn Classics. Am Savonlinna Operafestival in Finnland gastierte sie drei Saisons, wo sie auch ihr erfolgreiches Debüt als Ortrud gab. Zu ihrem breiten Repertoire gehören die großen Mezzopartien wie Carmen, Dalila, Eboli, Amneris, Ulrica, Klythamnestra, Jezibaba, der Komponist, Hänsel, Ascanio, Annio, sowie Dorabella, Fenena, Erda, Suzuki, Maddalena und viele andere. Als Konzertsängerin tritt sie regelmäßig mit Meisterwerken auf. Zu ihrem Repertoire zählen u.a. das Verdi- Requiem, Requiem von W.A. Mozart, die II. und die VIII. Symphonie von Gustav Mahler, die Sieben Lieder von Alma Mahler, Stabat Mater von Antonin Dvorak, die Symphonie der Klagelieder von Henryk M. Gorecki und die Wesendoncklieder von Richard Wagner. Mehrere Kritiker der Fachzeitschrift «Opernwelt» nominierten Jordanka Milkova als «beste Nachwuchskünstlerin» für ihre Amneris-Interpretation. Als Live-Übertragung aus dem Staatstheater Nürnberg strahlte Bayern Klassikradio (BR Klassik) die vielgelobte Samson und Dalila-Première mit Jordanka Milkova als Dalila aus. Jordanka Milkova singt die Konzerte in Winterthur. Weitere Informationen über Jordanka Milkova finden Sie unter www.jordankamilkova.com.

MEZZOSOPRAN

Violetta Radomirska hat ihre Ausbildung an der Musikakademie in Sofia bei Alexandrina Miltcheva begonnen. Weiterführende Studien absolvierte sie bei Edita Gruberova, Christa Ludwig und Ann Murray. 1997 sang sie mit Rosina in der Barbier von Sevilla ihre erste grosse Rolle an der Nationalen Oper in Sofia. Violetta Radomirska ist Preisträgerin, unter anderem beim Nationalen Svetoslav Obretenov Wettbewerb, beim Internationalen Coast of Hope Wettbewerb sowie beim Prix Européen d'Encouragement der Europäische Kulturstiftung Pro Europa. Von 1999 bis 2002 war sie Mitglied des Internationalen Opernstudios Zürich, wo sie die Gelegenheit

Blasorchester meets **CHOR** meets Solisten meets **Schweiz** meets **Deutschland**
meets **Zeitgenössischen Komponist** meets *Mittelalter* meets
Jung meets *Alt* meets **Hochschule** meets **Verein** meets *Grossartige Musik*

hatte in zahlreichen Rollen zu singen sowie mit namhaften Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Valery Gergiev oder William Christie zusammen zu arbeiten. Von 2002 bis 2006 hat sie am Luzerner Theater mehrere namhafte Rollen gesungen, darunter die Mercedes in Georges Bizets Carmen, die Zweite Dame in Mozarts Zauberflöte und Orlovski in Johann Strauss' Fledermaus. Seit 2005 ist Violetta Radomirska Mitglied am Theater in Biel. Zu erwähnen sind weiter ihre Zusammenarbeit mit der Volksoper Wien, die sie 2009, wiederum als Orlovski, auf Konzertreisen nach Peking und Tokio führte sowie ihr Engagement am Theater in Aachen, wo sie unter anderem als Idamante in Mozarts Idomene und Ariodante in der gleichnamigen Oper von Händle zu hören war. In der Spielsession 2013/2014 ist sie am Theater Biel als Prinz Orlovsk in Strauss' Fledermaus sowie bei mehreren Konzerten im KKL sowie der Tonhalle Zürich zu hören. Violetta Radomirska singt das Konzert in Stockach.

ETHNOSOPRAN

Christin Maho studierte an der Swiss Jazz School Bern bei Sandy Patton und Denise Bregnard Jazzgesang und Improvisation. Weiterführende Studien führten sie nach New York (New School University). Wichtige sängerische und künstlerische Impulse erhielt Christin Maho in Masterklassen bei Maria Rondèl (Musical and Belting Techniques), Niranjan Jhaveri (Indian Jazz Vocal Techniques) sowie bei Sami Elkholy (Ägypten) in arabischer Gesangstechnik, Improvisation und Verzierung. 2013 zog Christin für ein halbes Jahr nach Israel. Sie vertiefte ihre Kenntnisse in orientalischer Musik, den 1/4 Ton Skalen (Maqamat), der Gesangs improvisation sowie den Verzierungen (Mawwal) bei Roni Ishran und Orna Zakai. Mit dem Berner Akkordeonisten Christian Hadorn tritt sie seit 2008 als Duo „deux fois c“ auf, eine Ode an das französische Chanson mit einem Hauch Jazz. Christin Mahos vielseitiges Repertoire umfasst neben dem Great American Songbook, den klassischen Jazz Standards sowie Gospels, Spirituals und französischen Chansons auch Werke wie Sacred Concert von Duke Ellington, Jazz-Magnificat von Christoph Schönherr oder der Orientalische Solopart in Karl Jenkins Stabat Mater. Seit einigen Jahren ist Christin Maho zudem regelmässig als Schauspielerin auf der Bühne zu sehen. Unter anderem sang sie die Rolle der Iduna aus Paul Burkhardts "der schwarze Hecht" bei der Emmentaler Liebhaberbühne. Neben ihrer umfangreichen Arbeit als Sängerin und Schauspielerin unterrichtet Christin Maho Sologesang an der Musikschule Region Thun und ist Referentin beim Studiengang CAS Singstimme an der HKB. Weitere Informationen über Christin Maho finden Sie unter www.christinmaho.ch.